



Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Öffentliches Recht, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Detlef Horn, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (jeweils 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf den Gebieten des Staats- und Verfassungsrechts, des Verwaltungsrechts und des Europarechts. Vorgesehen ist insbesondere die Mitarbeit an Projekten zu aktuellen Herausforderungen der Verfassungsgrundsätze von Rechtsstaat und Demokratie in Deutschland und Europa.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. Erste Prüfung, mindestens mit der Note „vollbefriedigend“; Diplom, Master oder vergleichbar) sowie besonders vertiefte Kenntnisse im Öffentlichen Recht. Zur Bewerbung eingeladen sind auch Kandidatinnen und Kandidaten, deren mündliche Prüfung im Ersten Examen unmittelbar bevorsteht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Johannes Rühlmann unter johannes.ruehlmann@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen verschiedener Beratungsformate, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 07.08.2020 unter Angabe der Kennziffer fb01-0030-wmz-2020 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Universitätsstraße 6, 35032 Marburg oder als PDF-Datei an hans-detlef.horn@jura.uni-marburg.de.